

Nordbayern unter Strom

Info-Veranstaltung
Mi, 10.01.2024 um 19:30 Uhr
Kulturscheune Störnstein,
92721, Bergweg 6

- Brauchen wir diese Leitungen?
- Europäischer Stromhandel als Ziel
- Folge: Uferlose Netzgebühren
- Bodenleben im Hitzestau

Informationen zur Beteiligung für
Planfeststellungsverfahren Südostlink

Wir laden die Bevölkerung ein, sich parteiunabhängig über
den Stand zum Südostlink und über Alternativen zu
informieren.

BI NEW/ WEN für eine dezentrale Energiewende

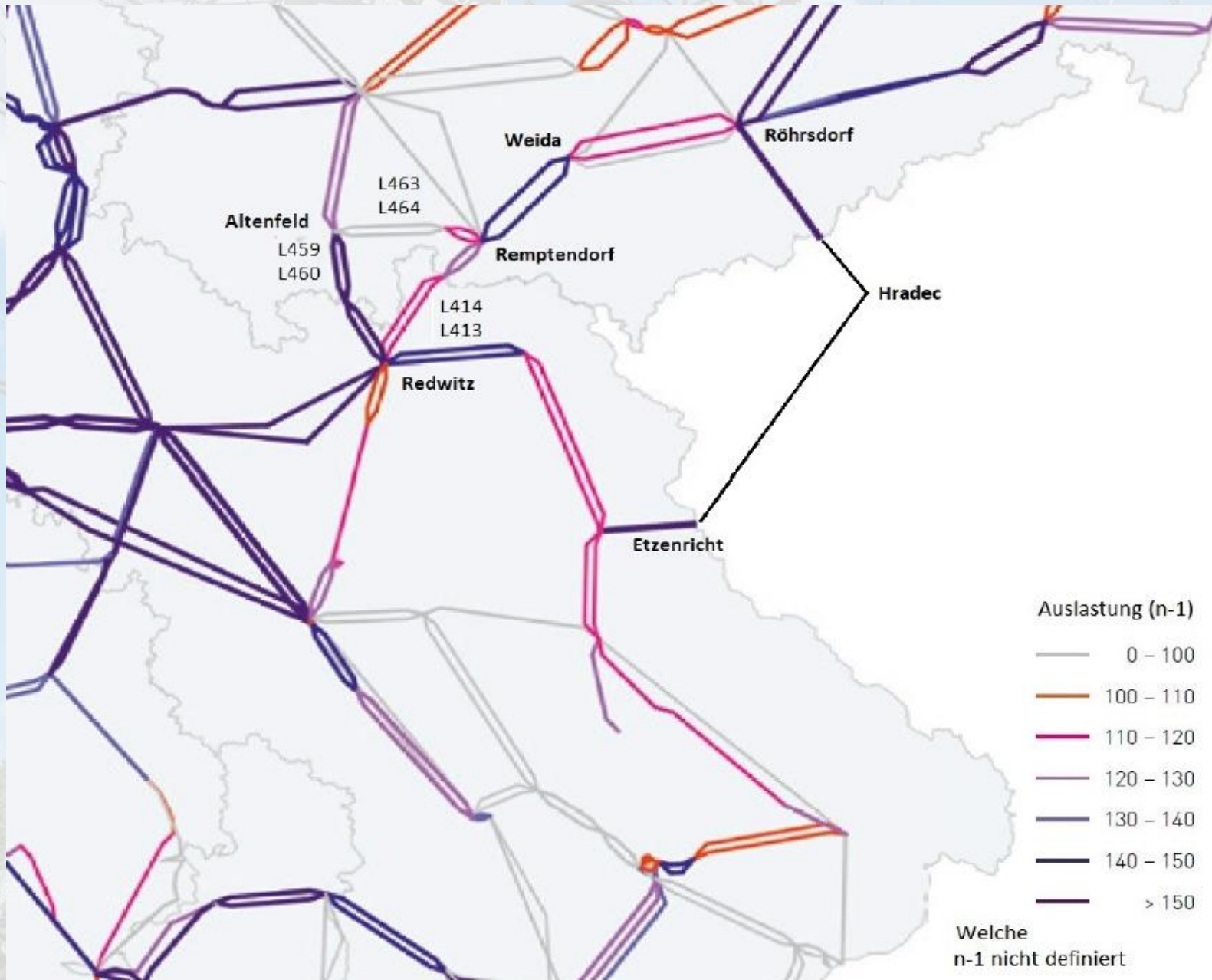
V.i.S.d.P.: Josef Langgärtner [info\(at\)newgendietrasse.de](mailto:info(at)newgendietrasse.de)

Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU



Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de

Brauchen wir den SOL-Strom?



Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU



Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de

Brauchen wir den SOL-Strom?

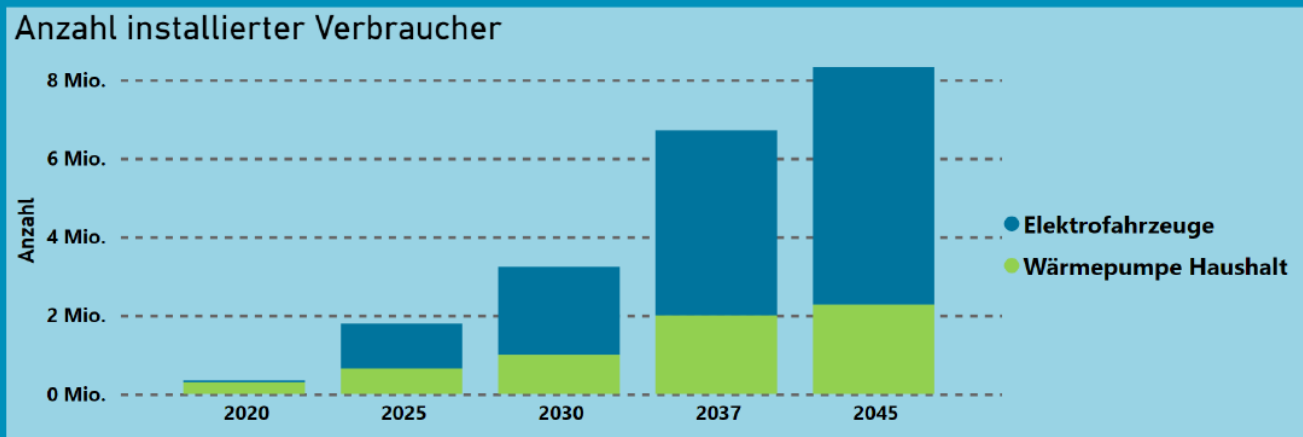
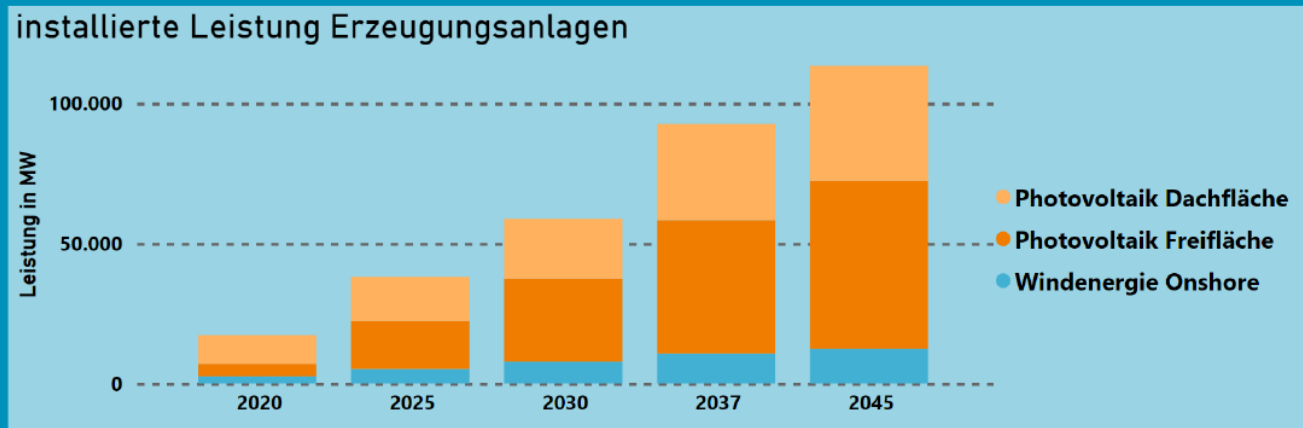
Die Thüringer Strombrücke (380 kV-AC):

- Die beiden Doppelleitungen Altenfeld – Redwitz und Remptendorf – Redwitz können somit maximal **9.200 MW** (= 9,2 GW) übertragen.
- Über das tschechische Umspannwerk Hradec kann eine AC-Direktleitung von Sachsen nach Etzenricht mit einer Leistung von **1,6 GW** geschaltet werden (Phasenschieber-Transformator)
- Leistung des neuen Ostbayernrings (Thüringer Strombrücke – Schwandorf) **3 GW**
- Leistung des SOL: **2 x 2 GW**

Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU



Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de



- #### Regierungsbezirk
- Alle auswählen
 - Mittelfranken
 - Niederbayern
 - Oberbayern
 - Oberfranken
 - Oberpfalz
 - Schwaben
 - Unterfranken

Tabellenansicht →

→ bayernwerk

Prognostizierter Bedarf für Bayern in 2045: **110 GW**

Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU

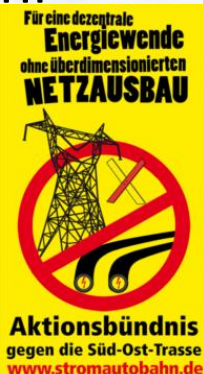


Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de

Europäischer Stromhandel ist das Ziel

- Clean Energy Package der EU: 70%-Regel
 - 70% der Kapazität der Netzelemente müssen für Handel zw. EU-Staaten zur Verfügung gestellt werden (seit 01.01.2020)
 - D.h. nur 30% ist für die nationale Versorgung vorgesehen (SOL = 1,2 GW)
 - Die deutschen Stromnutzer zahlen aber 100% der Baukosten
- BuReg hat ab 2024 Zuschuss von 5,5 Mrd. zu Netzentgelten gestrichen
 - Bedeutet 120 € Mehrkosten für 4-köpfige Familie pro Jahr
 - Wieviel Mehrkosten werden es bei 300 Mrd. (Neubau Übertragungsnetze) sein? (Nicht auszudenken!)

Keine Partei im BT (außer die LINKE) hat diese Problemstellung auf dem Schirm oder diskutiert zumindest darüber



Wie entsteht der Netzentwicklungsplan?

- Rechnerische Simulation der Lastflüsse auf der Basis von Planungsnetzmodellen für die Langfristplanung
- D.h. Modelle entscheiden, nicht die Nutzung real gemessener Lastflussdaten
- Die Quellen des Planungsnetzmodells, einer Computersimulation, sind nicht öffentlich zugänglich. Eine nachvollziehbare Prüfung der Ergebnisse der Modellierung ist somit nicht möglich. Das Ergebnis einer nebulösen Modellierung ist die Grundlage für den Netzentwicklungsplan.

Der erforderliche Netzausbau ist somit nur eine Behauptung.

Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU



Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de

Welche Alternativen gibt es?

- Dezentrale Energie-Einheiten, untereinander vermascht mit PV-Anlagen, Windrädern, Biogasanlagen, Kurzzeitspeichern (Akkus), Langzeitspeichern (Wasserstoff, Wärmenetze)
 - Höhere Sicherheit vor Ausfällen
 - nie eine größere Fläche wg. Cyber-Crime betroffen
 - Wertschöpfung bleibt vor Ort
 - Bürgerbeteiligung
 - Geringere Netzentgelte
 - Planbare Stromgebühren

Für eine dezentrale
Energiewende
ohne überdimensionierten
NETZAUSBAU



Aktionsbündnis
gegen die Süd-Ost-Trasse
www.stromautobahn.de



Vielen Dank!

BI NEW/WEN gegen die Monstertrassen
für eine dezentrale Energiewende

